sie sich sehr leicht zum feinsten Pulver zerreiben, das in einem gut schließenden, trocknen Glase aufbewahrt wird.

Das auf diese Weise präparirte Ferrum pulveratum ist ein leichtes, graues, glanzloses Pulver, welches beim Druck mit einem polirten Körper Metallglanz annimmt, beim Erhitzen sich leicht entzündet und verglimmt, und sich in verdünnter Schwefelsäure unter Wasserstoffgasentwicklung leicht und ohne Rückstand auflöst. Zeigt es vor dem Pulvern stellenweise eine dunklere oder gar schwarze Farbe, so ist es nicht vollständig reducirt.

W.

Ueber die Löslichkeit des kohlensauren Natrons; nach *Payen*.

Payen *) bestätigte, daß das einfach-kohlensaure Natron $\text{NaO}, \text{CO}_2 + 10 \text{HO}$ bei etwa 36° ein Maximum der Löslichkeit zeigt **). Nach seinen Bestimmungen lösen

bei 14° 100 Wasser 60,4 $\text{NaO}, \text{CO}_2 + 10 \text{HO}$

„ 36 „ „ 833 „ „ „ „

„ 104 „ „ 445 „ „ „ „

Eine bei 36° gesättigte Lösung trübt sich demgemäß beim Erwärmen. Beim Erkalten auf 20° scheidet sie oft während tagelangem Stehen, selbst beim Schütteln in einer Glasröhre, Nichts ab, gesteht aber, wenn einmal die Krystallisation begonnen hat, sofort zu einer Krystallmasse.

*) Ann. chim. phys. [3] XLIII, 233.

**) Vergl. Löwel's Untersuchungen über die Uebersättigung der Lösungen von kohlens. Natron (diese Annalen LXXX, 223). Die von Payen gegebenen Zahlen kommen den von Löwel erhaltenen Resultaten ziemlich nahe.

D. R.